

Impfstoff-Zustellung:

Die Impfstoffe für die Gratis-Influenzaimpfung 65+ werden für Ihre Einrichtung bei der Roten-Kreuz-Bezirksstelle vom Land Steiermark (Lebensmittelaufsichtsorganen) in der Kalenderwoche 49 hinterlegt (Nachfragen bitte unter: 0316/ 877- 2454 oder 0316/ 877- 3527).

Zustimmungserklärungen:

Eine Formularvorlage der „Zustimmungserklärung“ haben Sie am 2.12.2020 vom Land Steiermark erhalten. Sie können sie (aber auch die anderen Dokumente) über www.vorsorgemedizin.st/fuer-aerztinnen-aerzte/login-downloadcenter/downloads herunterladen. Bitte drucken Sie die Formulare aus, lassen Sie die impfwilligen BewohnerInnen auf der „Zustimmungserklärung“ unterschreiben und legen Sie die Zustimmungserklärungen für den Impftermin bereit – auch Ärztin/Arzt müssen am Formular unterschreiben. Die unterschriebenen Zustimmungserklärungen bewahren Sie bitte in der Einrichtung auf (es kann sein, dass die Fachabteilung Einsicht nehmen möchte, falls es Probleme mit einzelnen Impfungen geben sollte).

Daten der Impfwilligen in die Impfdatenbank hochladen:

Sie erstellen eine elektronische Liste der impfwilligen BewohnerInnen und laden diese Liste in die Impfdatenbank des Landes Steiermark hoch, die von der WAVM geführt wird. Welche Daten werden benötigt?

Rosa Spalten: müssen befüllt werden				Wenn möglich, bitte ausfüllen, da Gebdat. in der SVNr. nicht immer damit übereinstimmt	Gelbe Spalten: Wenn die Adresse aller angeführten Personen gleich ist, braucht diese nur in der ersten Zeile angegeben zu werden.		
Titel	Nachname	Vorname	Sozialversicherungsnummer (10-stellig)	Geburtsdatum	Straße, Nr	PLZ	Ort
Dr.	Huber	Josef	1234030454	03.04.1954	Dorfstr 99	9999	Wohnort

Zugelassene Dateiformate sind: Excel (xls/xlsx) oder csv;

Bitte laden Sie die impfwilligen BewohnerInnen ihrer Standorte, die Sie betreuen, hoch. Sie finden das Portal zum Hochladen unter: www.vorsorgemedizin.st/upload-65

Drucken Sie sich die Liste der hochgeladenen Personen bitte gleich aus, damit Sie wissen, wen Sie damit zur Impfung angemeldet haben (es kann auch sein, dass die Liste bei der Impfdokumentation durch den Arzt nötig ist).

Sobald die Liste Ihrer impfwilligen BewohnerInnen in der Impfdatenbank eingepflegt ist, erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Das kann 3-4 Tage dauern (falls sehr viele Einrichtungen gleichzeitig hochladen).

Impfung vor Ort einleiten & dokumentieren:

Nach Erhalt der E-Mail-Bestätigung (und wenn die Impfstoffe in Ihrer Einrichtung vorhanden sind), vereinbaren Sie bitte mit den jeweiligen HausärztInnen der Impfwilligen einen Impftermin, damit die ÄrztInnen ins Haus kommen. Bitte fragen Sie bei dieser Gelegenheit gleich nach, wie die jeweilige Ärztin/der jeweilige Arzt dokumentieren möchte. Es gibt 3 Möglichkeiten – bei der ersten (Online-Doku) haben Sie am wenigsten Arbeit:

1. Online: Die ÄrztInnen können die Impfungen direkt bei der Impfung online dokumentieren (d.h. Ärztin/Arzt ruft am Mobilgerät die jeweiligen Bewohner in der Impfdatenbank auf und kreuzt elektronisch an, dass und wann geimpft wurde).
2. Gemischt: Die ÄrztInnen verwenden beim Impfen einen Ausdruck der Liste, die Sie beim Hochladen angefertigt haben (siehe oben; eine Liste pro impfendem Hausarzt mit seinen eigenen PatientInnen ist zu empfehlen), zum händischen Ankreuzen und tragen die Impfungen später in der Ordination elektronisch in der Impfdatenbank nach.
3. Nur Papier: Einige ÄrztInnen werden wahrscheinlich nicht in die Impfdatenbank einsteigen. In diesem Fall laden Sie bitte den „Impfdokumentationsschein“ über den www.vorsorgemedizin.st/fuer-aerztinnen-aerzte/login-downloadcenter/downloads herunter und drucken Sie diesen in der erforderlichen Zahl aus. Tragen Sie bitte darin die Personendaten der geimpften BewohnerInnen ein, lassen Ärztin/Arzt abstempeln und unterschreiben und senden Sie die Impfdokumentationsscheine per Post an die Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin (Radetzkystr. 9, 8010 Graz). Dort werden die händisch erfassten Daten in die Impfdatenbank eingepflegt.

Für Fragen zum Ablauf steht Ihnen die Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin gerne zur Verfügung: Tel. 0316 829727, E-Mail: akademie@vorsorgemedizin.st